

Arbeitshygieniker im betrieblichen Alltag

Chantal Leuenberger

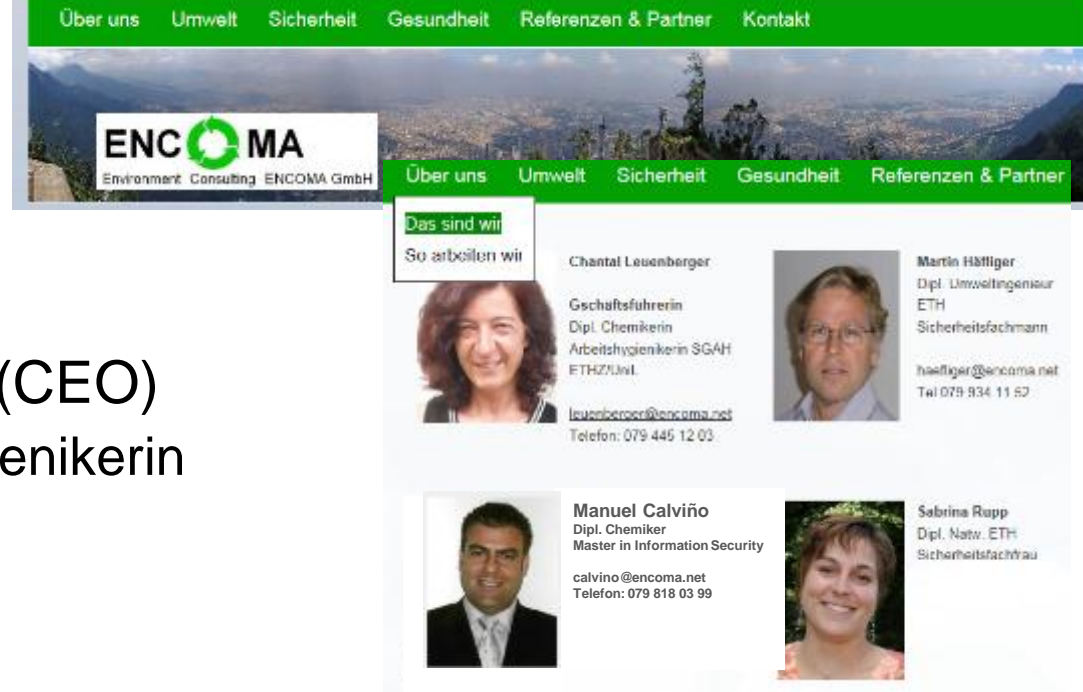
Chemikerin, Arbeitshygienikerin SGAH

Aufgaben der Arbeitshygieniker

Wo werden AH eingesetzt?

Beispiele aus dem betrieblichen Alltag

Etwas über mich



- Chantal Leuenberger (CEO)
Chemikerin, Arbeitshygienikerin
- Dienstleistungsunternehmen mit 18-jähriger Erfahrung
 - Umgang mit Chemikalien, Gefahrstoffen, Gefahrgut
 - Erstellung von Konzepten (Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheitsschutz)
 - Messungen an Arbeitsplätzen
 - Schulungen
- Kunden in der ganzen Schweiz, KMU und Behörden

Aufgaben der Arbeitshygieniker

- Sind definiert in der EKAS 6508
- Beizugspflicht der Betriebe mit besonderen Gefahren (Anhang 1 EKAS 6508)
- Arbeitshygieniker sind vor allem gefordert bei
 - Chemischen, biologischen, physikalischen Gefahren
 - Klimatischen Bedingungen (O₂-red. Atmosphäre, Klima)
 - Messungen
- Arbeit der AH ist eine Teamarbeit mit Sicherheitsfachleuten, Sicherheitsingenieuren, Arbeitsmediziner (gemäss Anhang 2 EKAS 6508)

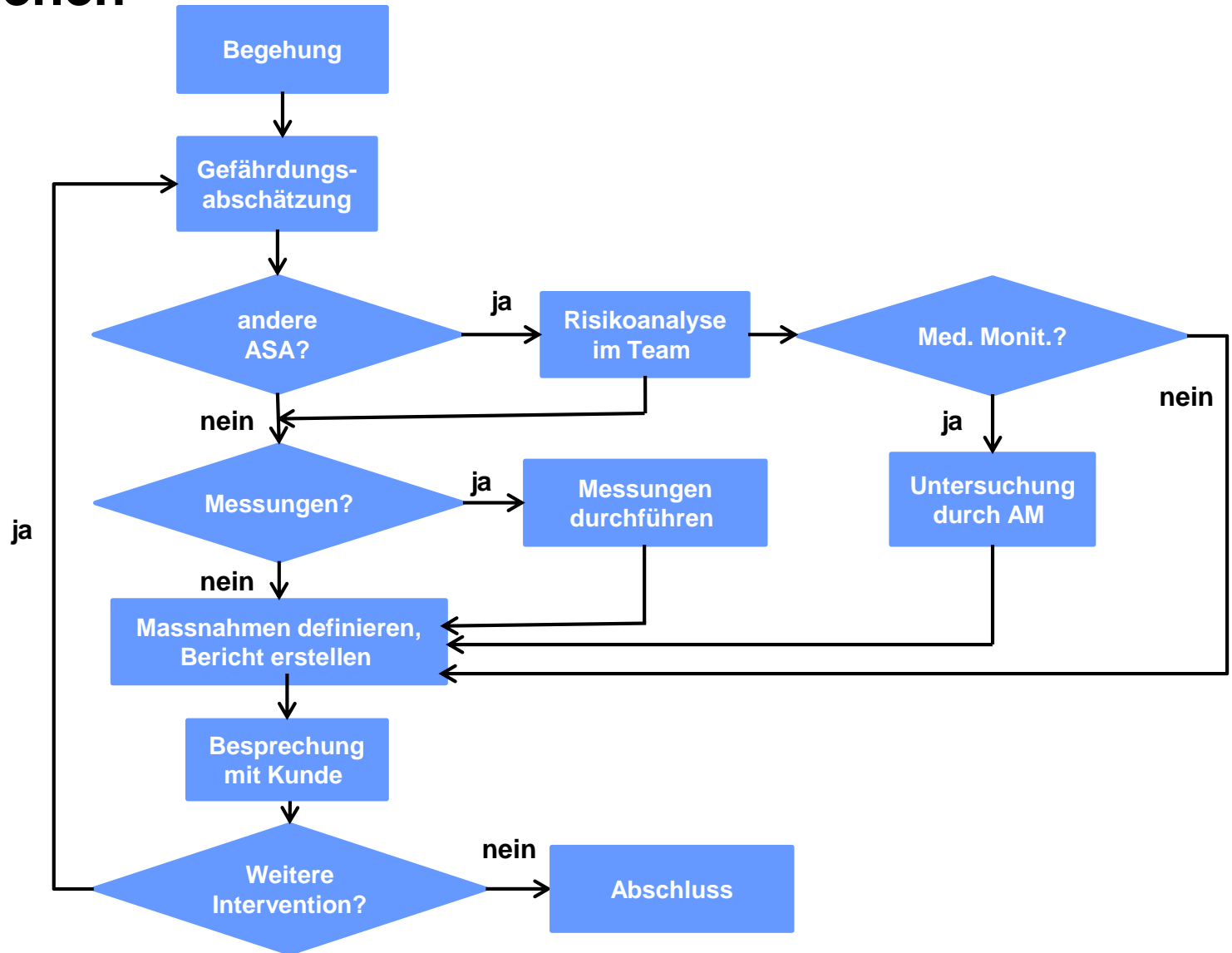
Aufgaben der Arbeitshygieniker

- Erkennung und Beurteilung gesundheitsgefährdender *physikalischer, chemischer und biologischer Einwirkungen* am Arbeitsplatz
- Beurteilung von Aspekten des *Gesundheitsschutzes* nach ArG aus arbeitshygienischer Sicht
- Untersuchung von Arbeitsplatzsituationen im Hinblick auf die *Prävention* von Berufskrankheiten
- Erarbeitung von Vorschlägen zum *Ersatz von gesundheitsgefährdenden Stoffen und Arbeitsverfahren*
- Beratung bei der *Planung und Verbesserung* von Arbeitsplätzen aus arbeitshygienischer Sicht
- *Messtechnische Überwachung* gesundheitsgefährdender Einwirkungen
- *Ausbildung* der SiBe und der Linienverantwortlichen in den Betrieben in Belangen der Arbeitshygiene

Wann und wo werden Arbeitshygieniker gerufen ?

- Bei gesetzlichen Anforderungen:
 - Branchenlösungen
 - PHS auf Baustellen (Westschweiz)
 - Wenn eine Risikoanalyse Voraussetzung für eine Betriebsbewilligung ist
 - ...
- Bei auftretenden gesundheitlichen Problemen, Klagen oder Krankheiten von Mitarbeitenden
- Beurteilung von Arbeitsplätzen bei Änderung der Arbeitsbedingungen
- Selten präventiv

Vorgehen

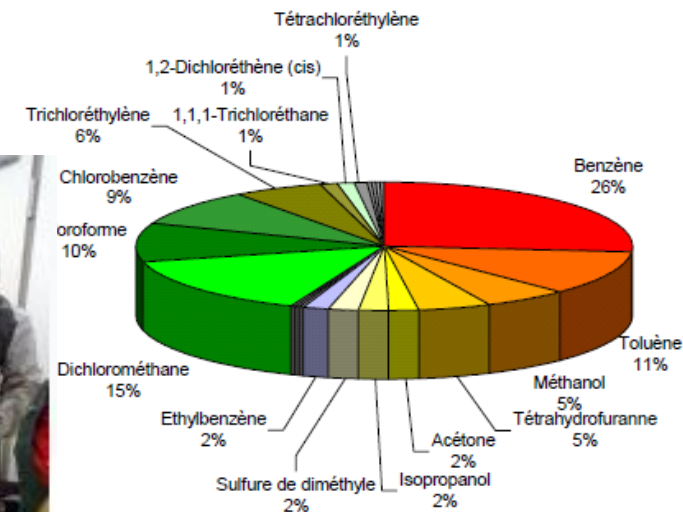


Beispiele aus dem betrieblichen Alltag

- Sanierungsarbeiten Bsp. Deponie Bonfol (KMU, Bestandteil der Betriebsbewilligung, Auflage der Behörden)
- Reinigungsarbeiten nach Bränden (KMU, im Auftrag von Versicherungen oder Behörden)
- Wartungsarbeiten (KMU, auf eigene Initiative)
- Beurteilung von PSA (KMU, auf eigene Initiative)
- Schimmelpilzbefall (KMU, auf eigene Initiative)

Beispiele aus dem betrieblichen Alltag: Sanierung

- Sanierungsarbeiten Bsp. Deponie Bonfol
- Risikoanalyse im Team durchgeführt
- Chemische Stoffe gemäss «Bonfol-Mix»
- Messungen erforderlich



Beispiele aus dem betrieblichen Alltag: Sanierung

- Persönliche Schutzausrüstung, u.a. Überprüfung der Wirksamkeit von PSA
- Organisation der Arbeit
- Eignungsprüfung (Arbeitnehmer nicht vergleichbar mit Produktionsarbeiter)



- Biomonitoring
 - Art der Substanz, Toxikologie
 - Akute und chronische Gefährdung der Arbeiter
 - Aufnahme der Substanzen in den Körper

Beispiele aus dem betrieblichen Alltag: Brandreinigung

- Reinigungsarbeiten nach Bränden
 - Mini-Risikoanalyse wird von den Sanierern durchgeführt (nach einer von uns erarbeiteten Checkliste gemäss Bauarbeitenverordnung und anderen Vorgaben)

Risikoermittlung Baustellen

Gemäss Bauarbeitenverordnung, BauAV Art. 3

Allgemeine Baustelleninformation

Asbest-Baustelle: Ja Nein

- VD, FR, GE, JU, VS: PHS erforderlich
- Schadstoffe meist Staub, PAK, Schwermetalle
- Messungen oder Hochrechnungen
- PSA für Sanierungsunternehmen festlegen
- Schutz der nicht betroffenen Nachbarbetriebe oder -abteilungen sicherstellen

Risikoanalyse Baustelle

Anleitung:

- In Spalte 1 ankreuzen, ob das Risiko vorhanden ist.
- Hilfe zur Gefährdungsabschätzung:
Die Situation kommt oft vor und mögliche Verletzungen sind gross → hoch
Die Situation kommt selten vor und mögliche Verletzungen sind gering → tief

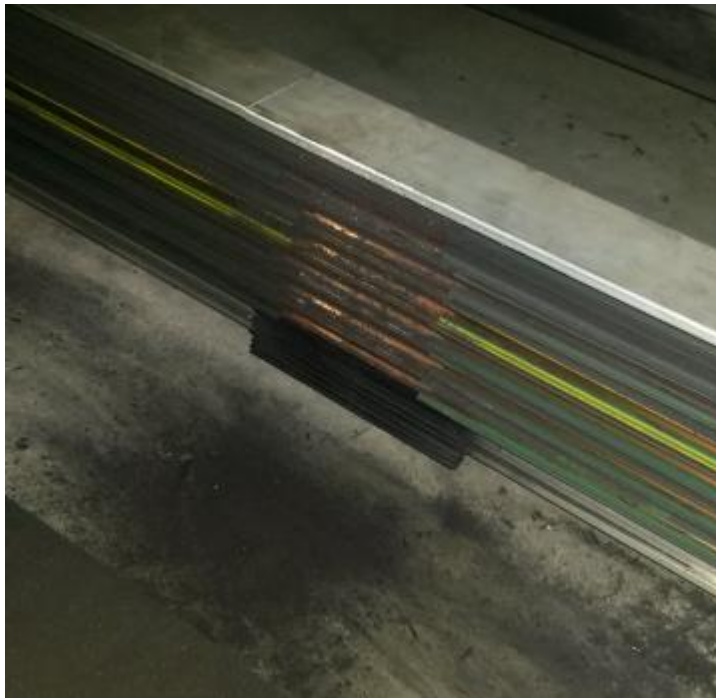
	Risiko	Gefährdung			Massnahme
		hoch	mittel	tief	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gesundheitsgefährdung wegen Asbestfasern.				Im Vollschutz und Unterdruck arbeiten, Schleuse einrichten mit Dusche nach EKAS 6503
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gesundheitsgefährdung durch Chemikalien des Kunden (Arbeiten oder Havarien in Chemiebetrieben, Galvaniken, etc)				Information beim Kunden beschaffen, Sicherheitsdatenblatt, Chemikalienliste, Rücksprache mit SiBe
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gesundheitsgefährdung durch unbekannte Verhältnisse (Chemie, Pilze, unbekannte Stoffe/Dämpfe)				Information beim Kunden beschaffen, Rückmeldung an SiBe
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Abstürzen wegen ungenügender Sicherung oder mangelnder Stabilität des Gerüsts / Leiter				Nur vollständige, intakte Gerüste / Leitern aufstellen, Fallsicherung
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gehörschäden durch Lärm und ...				Gehörschutz tragen

Beispiele aus dem betrieblichen Alltag: Brandreinigung



Beispiele aus dem betrieblichen Alltag: Wartung

- Wartungsarbeiten: Reinigung von Stromschiene in normaler Atmosphäre und bei Tieftemperaturen und O₂-reduzierter Atmosphäre



Beispiele aus dem betrieblichen Alltag: PSA-Beurteilung

- Beurteilung von PSA



Schutz vor Stäuben, Fasern?
Beizug Arbeitsmediziner

Inhaltstoffe	Gefahren (gemäss SDB)
Natriumhydroxid	H314: verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
Natriumcarbonat und weitere in kl. Konzentrationen	H319: verursacht schwere Augenreizung
Fettalkoholalkoxylate, Fettsäuren, etc	H319: verursacht schwere Augenreizung



Beispiele aus dem betrieblichen Alltag: Schimmelbefall

- Schimmelpilzbefall
 - Hochseecontainer
 - Gebäude
 - Nach Wasserschäden



Beratung des
Logistikpersonals
betreffend PSA bei
den Entladevorgängen

Beispiele aus dem betrieblichen Alltag: Schimmelbefall

- Messung von Sporenzahlen, Differenzierung nach Schimmelpilzgattungen



- Beratung von Sanierungsunternehmen betreffend Gesundheitsschutz und PSA

Fragen?

